

einem Spielwarengeschäft arbeiten. 1 Tag später verabschiedete sie sich bei den armen Leuten und ging. Die Villa verkaufte sie und sie buchte ein Flug nach Liechtenstein einen Tag später flog sie nach Liechtenstein und verkaufte dann im Mikado Spielsachen.



-6-

-5-

halfen den armen und kaufte ihnen Essen. Und sie ging mit den armen Leuten mit dem Hund. Und half den armen. Und sie Baute den armen Häuser und betreute die armen von Morgen bis abends. Doch eines Tages ging sie mit den armen Leute mit dem Hund und dann passierte etwas schreckliches. Der Hund wurde überfahren, das war so traurig, dass sie sich fast umgebracht hatte. Und bei der Beerdigung des Hundes war sie so traurig, dass sie nicht zuhören wollte und ging in ihre Villa. Sie dachte nach was sie jetzt machen will. Sie wollte nicht mehr auf die armen Leute aufpassen, sondern in

Sie war zufrieden für was sie sich entschieden hatte. Doch dann kam ein Mann in den Laden der traurig guckte und die Frau erinnerte sich an ihren Mann, weil der Mann so ähnlich ausguckte wie ihr Mann. Sie ging zu ihm hin und fragte: "Ist etwa deine Frau gestorben?" Warum weisst du dass?", fragt er. "Weil du so traurig guckst. Mein Mann ist auch vor 3 Jahren gestorben", antwortet sie. Ein Moment waren sie still, doch dann fragte der Mann die Frau: "Hast du hier in Liechtenstein ein Haus?" Die Frau antwortete: "Nein." Der Mann fragte ob sie bei ihm

-7-

-4-

Salz, das sehr wertvoll war. Und das spezielle war, dass es schwarz war und viel kostet. Und sehr gut zu Nudeln passt. Probiert es doch mal aus.

Die Frau verkaufte das schwarze Salz. Mit dem schwarzen Salz wurde sie so reich, das sie sich ein Hund kaufte und eine Villa. Sie

wohnen wolle.

Die Frau sagte ja und hörte auf zu arbeiten und half im Haushalt und brachte die Kinder zur Schule, weil er hatte 2 Kinder und die waren erst 10 und 8 Jahre alt. Sie lebte noch 4 Jahre und dann starb sie und der Mann.

www.minibooks.ch

-3-

erzählten auch ganz Paris das Wunder. Und dann flogen sie wieder Heim und auf dem Heimflug sahen sie viele Vulkane und auch eine Insel, die bewohnt war und sie erzählten das Wunder den Leuten auch.

Das Wunder war ein schwarzes

Die hilfsbereite Frau

geschrieben von

Klaus Müller

-2-

Es war einmal ein Forscher er forschte über Vulkane. Eines Tages fand er etwas raus über die Vulkane, dass noch kein anderer Forscher rausgefunden hat. Er erzählte es gleich seiner Frau. 2 Monate später wollte er es doch erzählen und dann erzählte er es ganz Amerika.

Die Forscher waren sehr begeistert und seine Frau auch. Er forschte noch 5-6 Jahre und dann hörte er auf zu arbeiten und ging in Pension. Und reiste nach Paris und schaute mit seiner Frau Paris und den Eiffelturm an. Und